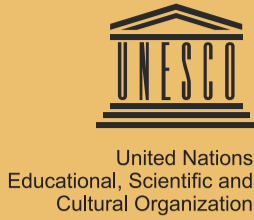


# UNESCO-Welttag der Philosophie 2007



## Vergessen? Verdrängt? Erinnert?

# Philosophie im Nationalsozialismus

Freitag, 30. November

- 9:30 **Begrüßung und Einführung:** Prof. Dr. Hans Jörg Sandkühler
- 10:00 Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Michael Grüttner (TU Berlin)  
**Universität und Wissenschaft in der nationalsozialistischen Diktatur**
- 11:30 Prof. Dr. Gereon Wolters (Universität Konstanz)  
**Philosophie im Nationalsozialismus**
- 14:00 Prof. Dr. Lars Lambrecht (Universität Hamburg)  
**«Es dürfen der Wenige nicht zu wenig sein» – Vom «Geist unbefangener Menschlichkeit». Zu Hannah Arendt und Karl Jaspers**
- 15:15 Prof. Dr. Hans Friedrich Fulda (Universität Heidelberg)  
**Krise und Untergang des südwestdeutschen Neukantianismus im «Dritten Reich»**
- 17:00 Prof. Dr. Emmanuel Faye (Université de Paris X, Nanterre)  
**Martin Heidegger und der Nationalsozialismus – Analysen auf der Grundlage der Gesamtausgabe**

Samstag, 1. Dezember

- 9:30 Prof. Dr. Hans Jörg Sandkühler (Universität Bremen)  
**Joachim Ritter: Über die Schwierigkeiten, 1933-1945 Philosoph zu sein**
- 11:00 Prof. Dr. Wolfram Högerebe (Universität Bonn)  
**Die Selbstverstrickung des Philosophen Oskar Becker**
- 12:30 Prof. Dr. Dagmar Borchers (Universität Bremen)  
**«Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.» Die Vertreibung der wissenschaftlichen Weltauffassung im «Dritten Reich»**

Freitag, 30.11.2007  
9:30 - 18:15 h

Samstag, 1.12. 2007  
9:30 - 13:15 h

**Bremen,  
Haus der Wissenschaft  
(neben dem Dom)**

**Deutsche Abteilung  
«Menschenrechte und Kulturen»  
des europäischen UNESCO-Lehrstuhls  
für Philosophie (Paris)**

[www.unesco-phil.uni-bremen.de](http://www.unesco-phil.uni-bremen.de)